

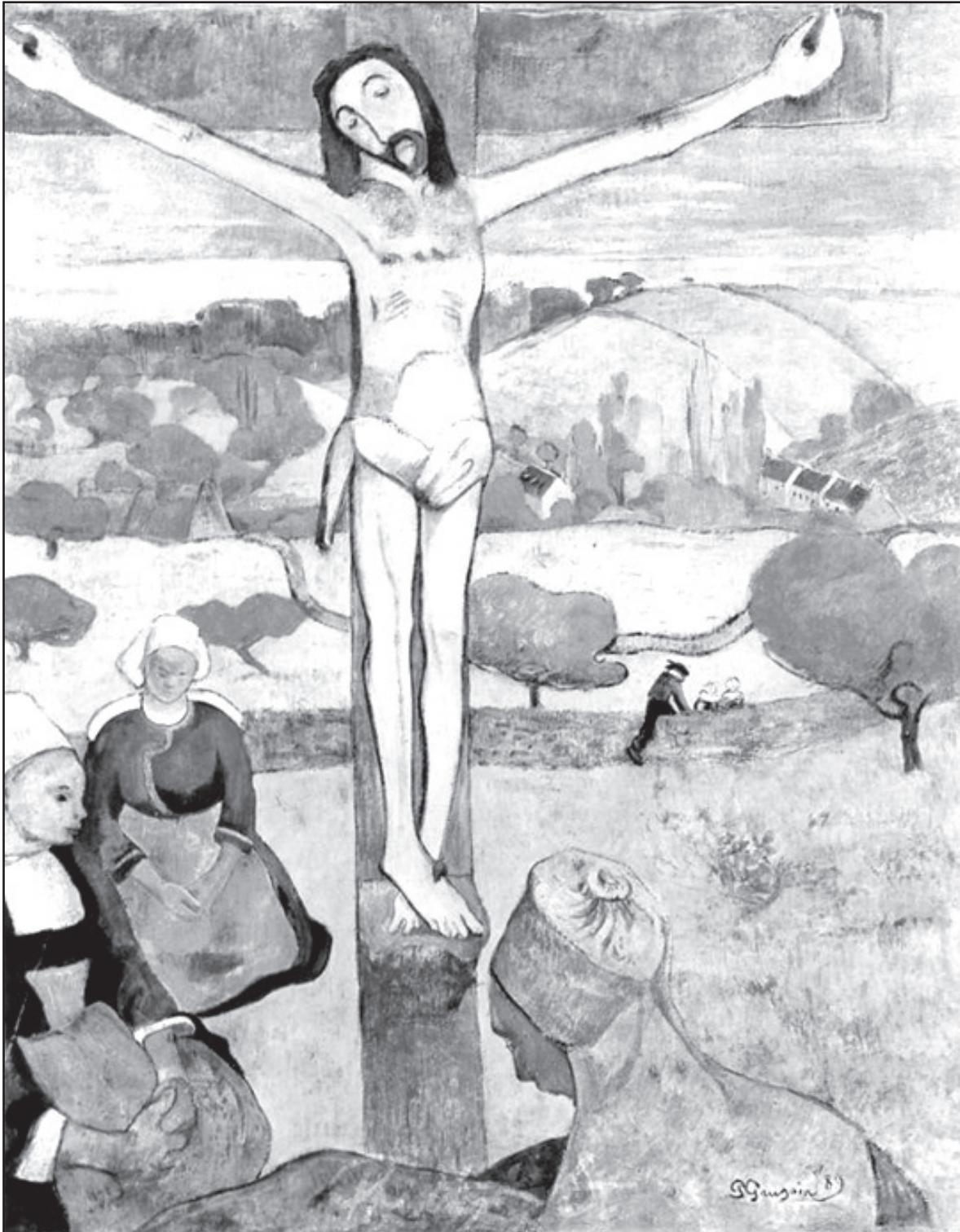


Der Gemeindebote

Nr. 154 Ausgabe April 2015

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

www.ev-kirche-jade.de



Paul Gauguin „Der gelbe Christus“ (siehe Seite 9)



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Jade

Was mich bewegt**Monatsspruch
April**

„Wahrlich, dieser ist
Gottes Sohn gewe-
sen!“

Matthäus 27, 54

Liebe Leserinnen und Leser, ein russischer Jude emigrierte nach Israel. „Wie war es denn in Russland?“ wurde er gefragt. „Ach ich konnte nicht klagen,“ sagte der Mann. „Und gab' s denn genug Wohnungen und Nahrungsmittel?“ „Ach, ich konnte nicht klagen.“ „Warum bist du denn hierher gekommen?“ „Weil ich hier klagen kann.“

Mose hat die Israeliten aus der ägyptischen Knechtschaft in die Freiheit geführt. Doch noch sind sie nicht im gelobten Land angekommen. Mitten in der Wüste fordern die Israeliten: „Gib uns Wasser zum Trinken!“ Mose erwiderte: „Warum macht ihr mir Vorwürfe? Warum stellt ihr den Herrn auf die Probe?“ Aber die Leute von Israel hatten großen Durst, deshalb murnten sie gegen Mose und sagten: „Wozu hast du uns eigentlich aus Ägypten herausgeführt? Nur damit wir hier verdursten, samt unseren

Kindern und dem Vieh?“ Da schrie Mose zum Herrn: „Was soll ich mit diesem Volk machen? Es fehlt nicht viel und sie steinigen mich!“ (Ex 17,2-4)

„Mose, gib uns Wasser.“ Immer wieder forderten sie es, denn sie hatten Durst. „Ist der Herr mitten unter uns oder nicht?“ Berührt es ihn nicht, wie es uns geht? Mose trieben sie mit ihren Fragen und Forderungen in Verzweiflung. Und er beklagte sich bei Gott. „Was soll ich mit diesem Volk machen?“

Und Gott? Er sieht die Not. Er lässt die, die unterdrückt wurden und die er in die Freiheit geführt hat, nicht im Stich. Für sie hat er ein offenes Ohr und ein weites Herz. Selbst Klagen ist erlaubt. Ist nicht das Recht zu Klagen ein Zeichen für Freiheit? Nur Unterdrückte müssen die Zähne zusammenbeißen und ihre Angst und Enttäuschung hinunterschlucken und ersticken womöglich daran. Nur

Unterdrückten kann das Jubeln befohlen werden, wo es nichts zu jubeln gibt.

Doch Gott will Leben – ein Leben in Freiheit. Und er gibt es, wo niemand es erwartet. Mitten in der Wüste, wo keiner mit Wasser rechnet. So ist Gott.

Er stärkt auch uns. Sein Wort löscht unseren Durst nach Liebe und Gerechtigkeit und lässt uns frei und aufmerksam leben. Wir dürfen zu ihm kommen, wie wir sind: Mit Lob oder Klage, Tag für Tag.

Ihr

Berthold Deecken, Pastor

Gottesdienste in Jade

| | | |
|---------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 29.3.2015 Palmarum | Trinitatiskirche Jade | 10.00 Seniorengottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken und Seniorenteam, anschließend Kirchencafé |
| Donnerstag, 2.4.2015 Gründonnerstag | Trinitatiskirche Jade | 18.00 Tisch-Abendmahlsgottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken, anschließend Kirchencafé |
| Freitag, 3.4.2015 Karfreitag | Trinitatiskirche Jade | 15.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken, anschließend Kirchencafé |
| Ostersonntag, 5.4.2015 | Trinitatiskirche Jade | 6.00 Abendmahlsgottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken, anschließend Osterfrühstück |
| | | 10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken, musikalische Begleitung: „FAST 5“ anschließend Osterfrühstück |
| Ostermontag, 6.4.2015 | Trinitatiskirche Jade | kein Gottesdienst |
| Sonntag, 12.4.2015 Quasimodogeniti | Trinitatiskirche Jade | 10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken, Lektorin Waltraud Wessels anschließend Kirchencafé |
| Freitag, 17.4.2015 | Trinitatiskirche Jade | 19.00 Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden, Eltern und Paten Leitung: Pastor Berthold Deecken, Lektorinnen: Ellen Brammer und Waltraud Wessels |
| Sonntag, 19.4.2015 Miserikordias Domini | Trinitatiskirche Jade | 10.00 Konfirmation , Leitung: Pastor Berthold Deecken, musikalische Begleitung „Amatöne“ |
| Sonntag, 26.4.2015 Jubilate | Trinitatiskirche Jade | 10.00 Konfirmation , Leitung: Pastor Berthold Deecken, musikalische Begleitung „Amatöne“ |
| Sonntag, 3.5.2015 Kantate | Trinitatiskirche Jade | 10.00 Konfirmation , Leitung: Pastor Berthold Deecken, musikalische Begleitung „Amatöne“ |

Elterncafé

Regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat findet jetzt in Jaderberg ein offenes Elterncafé mit den Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns statt. Seit Januar 2015 sind alle Eltern der Gemeinde Jade herzlich eingeladen von 15.00 bis 16.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Kastanienallee 2, in gemütlicher Runde auf einen Kaffee oder Tee vorbeizuschauen und zu klönen.

Herzliche Grüße
Sanja Blanke und Birgit Bruns

Termine 2015

14. April
12. Mai
9. Juni
14. Juli

Im August ist wegen der Sommerferien kein Café.

8. September
13. Oktober
10. November
8. Dezember

Buchtipp**Andreas Hock**

„Bin ich denn der Einzigste hier, wo Deutsch kann?“

„Über den Niedergang unserer Sprache“ heißt der Untertitel. Und auf der Rückseite des Buches steht: „Es war einmal eine Sprache, die vor lauter Poesie und Wohlklang die Menschen zu Tränen rührte. Die von Dichtern und Denkern immer weiter perfektioniert wurde. ... Heute ist sie ein linguistisches Auslaufmodell. Wie konnte es nur so weit kommen, dass unsere Kinder zwar wissen, was ein Babo ist – aber keine Ahnung haben, wer dieser Goethe war? ... Andreas Hock fand Antworten auf diese und viele andere Fragen zum Niedergang unserer Sprache – der eigentlich schon vor Hunderten von Jahren begann und an dem nicht nur Friedrich der Große, Adolf Hitler oder Helmut Kohl schuld sind. Sondern wir alle, ey!“

Dieses Buch können Sie demnächst in der Bücherei in Jaderberg ausleihen.

UN

Das „JaKi“-Programm

Im „JaKi“ (Jader Kindertreff) sind Kinder ab etwa 8 Jahren willkommen. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) werden die Kinder von 15.00 bis 18.00 Uhr von einem Team betreut und können dann spielen, basteln oder auch nur klönen.

Es gibt zwar immer ein Programm, aber dennoch kann jeder im Rahmen der Möglichkeiten sich auch mit Anderem kreativ beschäftigen.

Ihr findet uns am „Walter-Spittpal Platz“ neben dem „Walter-Spitthaus“ bei der Trinitatiskirche im kleinen Wäldchen am Teich.

Das Aprilprogramm:

- 3.4.: FERIEN
- 10.4.: FERIEN
- 17.4.: - Basteln mit Tetrapacks:
 - Blumentöpfe
 - Portemonnaies
 - Muttertagsgeschenke
- 24.4.: Spardosen aus Plastikflaschen

Spendenkonto für den „JaKi“:

RVB Varel-Nordenham
BLZ 282 626 73
Konto-Nr. 190 38 00
IBAN
DE35282626730001903800
BIC GENODEF1VAR
Betr. RDS-Wesermarsch 2618
Spende „JaKi“ (+ Ihre Adresse, wenn Sie ab 50,00 € eine Zuwendungsbescheinigung möchten).



April 2005: Die Baumbude entsteht (und sie steht immer noch hinter dem „JaKi“-Haus!!).

Foto: Niggemeyer

Neuigkeiten aus der Ev. Kindertagesstätte Jaderberg

„Kinder-Garten“ im Kindergarten,
Gemeinsam Vielfalt entdecken!

Das Netzwerk-Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ realisiert. Das Programm unterstützt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS). Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen.

Begonnen hat alles im Frühjahr 2013 mit dem Projekt „GartenKinder“ der Stiftung „Besser essen“. Unsere Kita-Kinder haben von der Aussaat bis zur Ernte den Weg vom Samenkorn bis zum Essen auf dem Teller verfolgt. Frau Alke Rieken von den Landfrauen aus Wittmund sprach mit den Kindern und bereitete anschließend leckere Speisen aus dem geernteten Gemüse zu.

Dieses Projekt war dann der Anlass, dass die Kita sich bei dem Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“ anmeldete. Dieses Netzwerkprojekt will schon die Kleinsten für Natur- und Artenschutz begeistern. Im naturnah gestalteten Garten, im Strandläufer-Projekt in Sehestedt und im Waldläufer-Projekt im Bollenhagenwald lernen Kinder, wie viel Vielfalt es in unserer Pflanzen und Tierwelt gibt, wie alles zusammenhängt, und wie empfindlich Ökosysteme sind.

Zu diesem Netzwerk gehören bundesweit 200 Kindertagesstätten und die Ev. Kindertagesstätte Jaderberg ist eine von den ganz wenigen hier im norddeutschen Raum. Die biologische Vielfalt umfasst drei Bereiche: die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume, sowie die genetische Vielfalt innerhalb aller Lebewesen. Diese drei Ebenen hängen



Fotos: Waltraud Wessels

leben.natur.vielfalt

das Bundesprogramm

Kinder-Garten im Kindergarten
Gemeinsam Vielfalt entdecken!
Das Netzwerk



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



BfN
Bundesamt
für Naturschutz



FiBL

www.kinder-garten.de

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

eng zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Weil Vielfalt das wichtigste Überlebensprinzip der Natur ist, muss sie erhalten bleiben. Somit hat die Kita einen weiteren Baustein, der das Strandläufer- und das Waldläuferprojekt unterstützt und ergänzt.

Jetzt erhielt die Kita ein Schild, welches im Eingangsbereich auf die Zugehörigkeit zu diesem Projekt hinweist. Außerdem erhält die Kita über das Forschungsinstitut für biologischen Landbau eigens auf die Einrichtung entworfene Flyer. Diese liegen in der Kindertagesstätte und in der Kirche in Jade aus und werden auch an den Eltern der Einrichtung ausgehändigt.

Waltraud Wessels

Fotos:
 oben: Der Strandwagen der „KiTa“
 unten: Projektschild

Förderverein

„Evangelische Kindertagesstätte
Jaderberg e.V.“

Spendenkonto:

IBAN:
 DE12 2802 0050 9683 6788 00
 BIC: OLBODEH2XXX

Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrtgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

10.4.2015

15.00 Treffen mit Bürgermeister Henning Kaars,
Thema: Neues aus der
Kommune Jade
Gemeindezentrum Jaderberg

8.5.2015

Ausflug mit der „Etta von
Dangast“

12.6.2015

15.00 „Bewegung im Alter“
Walter-Spitta-Haus

Vorschau: Ausflüge

12.8.2015

Tagesausflug ins Tecklenburger Land

9.10.2015

Besuch des Heimatmuseums Specken

Genaueres zu den Fahrten
lesen Sie hier später.

Zum Titelbild:

„Der gelbe Christus“

Das Bild von **Paul Gauguin** aus dem Jahr 1889, in dem der Einfluss der zweidimensionalen japanischen Kunst deutlich sichtbar ist, befindet sich im Museum „Albright-Knox Art Gallery“ (USA) und ist in Öl auf Leinwand gemalt. **In diesem Bild lässt er die Kreuzigung in der Bretagne geschehen.**

Paul Gauguin wurde am 7. Juni 1848 in Paris geboren. Er war Bankbeamter in Paris von 1871 - 1883 und lebte jahrelang das sorglose Leben eines höheren Bankangestellten. Er sammelte Bilder der Impressionisten und von Cézanne, begann 1875 als Dilettant zu malen, näherte sich Pissarro, der ihn anleitete und stellte 1876 im „Salon“ zum ersten Mal aus.

Gauguin wird heute zu einem der bedeutungsvollsten Vorläufer der Modernen Kunst gezählt. Dabei bevorzugt er es mit hellen und klaren Farben zu arbeiten. Farben

spielen für Gauguin eine symbolische Rolle. Gauguin spricht von einem neuen Stil, den er „Synthesismus“ nennt. Dieser Stil beinhaltet einfache großflächige Formen, unrealistische Farben mit dekorativen Effekten.

Jan Oeltjen wurde am 15.8.1880 in Jaderberg geboren. Nach Besuch der Oberrealschule beginnt er ein Architekturstudium in Hannover. 1901 wechselt er nach Berlin, um Kunst zu studieren. Der Besuch privater Malschulen sollte eigentlich zur Vorbereitung auf die Akademie der Künste dienen. Bestärkt durch Franz Lippisch, seinen Berliner Lehrer, reiste Oeltjen durch Europa. Mit dem Wechsel nach München versuchte Oeltjen sich dann nur noch autodidaktisch auszubilden. Einflüsse von Cézanne und Munch wurden allenthalben sichtbar.

Auf die Jahre des Krieges folgte Oeltjens produktivste Zeit und sie bildet den unübersehbaren Höhepunkt in seiner schöpferischen

Tätigkeit. Lebensmittelpunkt war zunächst Jaderberg. (Quelle: Website des „Künstlerhauses Jan Oeltjen“)

1926 malte er im Auftrage des Kirchenrates das heutige Altarbild. in der Trinitatiskirche.

Jan Oeltjen ist mit dem Bildinhalt „Christi Himmelfahrt“ ebenso frei umgegangen, wie Gauguin mit der „Kreuzigung“. Stellt Gauguin das Geschehen in die Bretagne, so geschieht die Auferstehung bei Oeltjen in Jade, denn alle Personen, die bei der Auferstehung anwesend sind, sind Menschen aus der Gemeinde um 1926: der Kirchenrat, Verwandte, der Pastor, der Organist und auch der Schuster. Nur Christus, der Engel und die zwei Wachen am linken unteren Bildrand sind keine realen Personen der Zeit.

UN

Unsere Konfirmanden

Konfirmationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade jeweils um 10.00 Uhr in der Trinitatiskirche, Pastor: Berthold Deecken

19. April 2015

| | | |
|-------------------|-------------------------|-----------------|
| Celine Andreessen | Ahornweg 11 | 26349 Jaderberg |
| Thorben Bielefeld | Bollenhagener Straße 67 | 26349 Jade |
| Nane Kabernagel | Außendeicher Straße 31 | 26349 Jade |
| Niklas Kempka | Drosselstraße 2 | 26349 Jaderberg |
| Pascal Kundi | Mozartstraße 24 | 26349 Jaderberg |
| Jan Küpperbusch | Bekhauser Moorweg 19 | 26180 Rastede |
| Tebbe Loof | Bollenhagener Straße 95 | 26349 Jade |
| Femke Lübben | Jaderlangstraße 3 | 26349 Jade |
| Philip Pauka | Schlesier Straße 22A | 26349 Jaderberg |
| Kaja Scheltwort | Hahnermoorweg 86 | 26180 Rastede |
| Tobias Stindt | Bachweg 2 | 26349 Jaderberg |
| Lars Stollberg | Außendeicher Straße 16 | 26349 Jade |
| Femke Strues | Außendeicher Straße 7 | 26349 Jade |
| Darian Kroll | Mozartstraße 23 | 26349 Jaderberg |

26. April 2015

| | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| Leon-Pascale Buß | Up'n Kamp 3 | 26349 Jaderberg |
| Julian Düser | Erlenweg 3 | 26349 Jaderberg |
| Leon Hanke | Georgstraße 80 | 26349 Jaderberg |
| Thorge Heuermann | Meisenstraße 23 | 26349 Jaderberg |
| Noah Holst | Eichenallee 62 | 26349 Jaderberg |
| Lars Kleinschmidt | Birkenweg 4 | 26349 Jaderberg |
| Max Lange | Ahornweg 12 | 26349 Jaderberg |
| Florian Loof | Meisenstraße 44 | 26349 Jaderberg |

3. Mai 2015

| | | |
|-----------------|----------------------|-----------------|
| Joke Blanke | Ahornweg 30 | 26349 Jaderberg |
| Mayra Frerichs | Mozartstraße 25 | 26349 Jaderberg |
| Cheyenne Kramer | Moorstrich 37A | 26349 Jaderberg |
| Niklas Rimkus | Lisztweg 9 | 26349 Jaderberg |
| Lena Sander | Beethovenstraße 14 | 26349 Jaderberg |
| Johanna Timann | Tiergartenstraße 81A | 26349 Jaderberg |
| Rico-Leon Wefer | Schulhelmer 22 | 26349 Jade |
| Kjetil Wenzel | Middelreeg 39 | 26349 Jade |

Wieder Fotos bei den Konfirmationen

Der Gemeindekirchenrat (GKR) hatte beschlossen, bei den Konfirmationen nicht mehr offiziell zu fotografieren. Nun meldete sich Olaf Michalowski (Jade-Photo) und erklärte sich bereit, diese Aufgabe wieder professionell zu übernehmen. Der Gemeindekirchenrat hat am 9.3. beraten und Olaf Michalowski die Erlaubnis dafür erteilt.

Der Gemeindebote (**GB**) sprach mit Olaf Michalowski (**OM**):

GB: Herr Michalowski, Sie haben sich bereit erklärt, bei den Konfirmationen zu fotografieren. Was bieten Sie dem GKR und den Konfirmandinnen und Konfirmanden?

OM: An den Sonntagen, an denen die Konfirmationen stattfinden, übernehme ich sämtliche Fotoarbeiten. Im Gegensatz zu Amateuren verfüge ich über die Ausrüstung, mit der ich während des Gottesdienstes störungsfrei ohne Blitz fotografiere. Ich denke, wenn ein offizieller Fotograf vorne steht, der sich als Profi um die Dokumentation der Konfirmation kümmert, ist es für alle Anwesenden besser, als wenn dort viele Familienmitglieder mit ihren Fotohandys für Unruhe sorgen.

GB: Da ist die Frage wichtig: Was kostet das?

OM: Ich kann über meinen Onlineshop auf www.jade-photo.de eine große Produktvielfalt anbieten: zum Beispiel hochwertige Abzüge ab 4,99€ Euro vom Fachlabor, digitale Dateien und weitere Produkte.

Alle Fotos sind über meine Webseite mit einem Zugangscode gesichert und können nur von den Beteiligten eingesehen werden. Es besteht kein Kauf- und Bestellzwang. Jeder Kunde kann sich in meinem Onlineshop bequem die Bilder aussuchen und die Abzüge bestellen. Vom normalen Abzug bis zum Poster, Taschen oder Mousepads ist alles dabei.



Olaf Michalowski (Foto privat)

GB: Wie stellen Sie sich alles zeitlich und örtlich vor?

OM: Neben dem Fotografieren in der Kirche (Ich mache das Gruppenfoto vor dem Altar.), werde ich nach dem Gottesdienst vor der Kirche für Aufnahmen bereitstehen. Dort können mich die Eltern ansprechen und wir machen dann die Aufnahmen z.B. in der

Kirche vorm Altar, vor der Kirche, auf dem Walter-Spitta-Platz oder am See (eine schöne Kulisse übrigens, vor der ich auch schon Brautpaare fotografiert habe). Ich fotografiere die Konfirmanden mit deren Eltern, Großeltern, Paten, Onkels und Tanten sowie etwaige Einzelportraitaufnahmen.

Wichtig ist, etwas Zeit mit einzuplanen. Ich kann mir vorstellen, dass viele meinen Service nutzen möchten. Da ich aber auch schon früh in der Kirche bin, könnten die Aufnahmen zum Beispiel auch schon vor dem Gottesdienst gemacht werden, soweit dadurch keine Proben gestört werden.

GB: Der GB wünscht Ihnen viel Erfolg und den Konfirmanden durch Sie schöne Erinnerungen. UN



Zeit zum

Rätseln

Jetzt sind Ihre Gehirnzellen gefragt: Lösen Sie das aktuelle Rätsel.

Einen Tipp sollten Sie beachten, nämlich, dass die elf zu suchenden Begriffe etwas mit dem Frühling zu tun haben.

Viel Spaß und Erfolg beim Kreuzworträtseln wünscht

Jürgen Seibt

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | N | T | A | A | S | F | R | U | E | H | L | I | N | G | H |
| 2 | A | T | T | S | E | N | L | E | G | O | V | R | E | T | S |
| 3 | R | G | T | Z | U | I | O | P | P | Q | W | E | E | O | G |
| 4 | Z | B | B | L | U | E | T | E | S | S | D | D | N | B | R |
| 5 | I | N | J | J | H | G | F | D | D | S | D | N | A | D | I |
| 6 | S | W | E | I | D | E | N | X | Y | Z | E | D | H | H | L |
| 7 | S | M | A | A | S | D | F | D | S | N | E | D | M | D | L |
| 8 | E | W | A | S | D | D | F | F | S | W | G | G | U | G | K |
| 9 | K | U | C | K | U | C | K | T | E | X | S | E | A | G | O |
| 10 | F | F | E | R | T | Z | R | T | Y | X | X | C | B | B | H |
| 11 | G | K | J | H | G | A | T | T | G | H | J | I | I | L | L |
| 12 | H | J | K | L | H | E | N | B | T | T | Z | U | A | I | E |
| 13 | J | B | B | L | S | P | A | T | E | N | S | A | M | D | S |
| 14 | K | S | G | A | R | T | E | N | M | O | E | B | E | L | V |

Die zu suchenden Begriffe können von links nach rechts, von oben nach unten - und umgekehrt- sowie diagonal angeordnet sein.



„Mobiles Kino“ im „Evangelischen Gemeindezentrum Jaderberg“

Donnerstag, 16. April 2015

Kinderfilm: 15.30 Uhr

Erwachsenenfilm: 20.00 Uhr

PROGRAMM 1. HALBJAHR 2015

Kinderfilm: 15:30 Uhr

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ am 22. Januar

„Rio2“ am 19. Februar

„Alfie, der kleine Werwolf“ am 19. März

„Petterson und Fundus - kleiner Quälgeist, große Freundschaft“ am 16. April

Abendfilm: 20.00 Uhr

„Monsieur Claude und seine Töchter“ am 22. Januar

„Philomena“ am 19. Februar

„Alphabet - Angst oder Liebe“ am 19. März

„Wir sind die Neuen“ am 16. April

Die Veranstaltungen finden wie gewohnt im Gemeindezentrum Jaderberg statt.

Viel Spaß und Freude beim Abendfilm wünschen
Brigitte Erbe-Sieling
Margarete und Jürgen Seibt

„Petterson und Fundus - kleiner Quälgeist, große Freundschaft“



Schweden 2014, 87 Min.

**Realfilm / Animation
ab 5 Jahren**

Der alte Petterson verbringt seine Tage mit Holzhacken, Bastelarbeiten und Erfindungen, angelt und versorgt seine Hühner. Eigentlich hat er alles, was er zum Leben braucht. Doch manchmal überkommt Petterson die Einsamkeit. Eines Tages schenkt ihm Nachbarin Beda Andersson einen kleinen Kater. Petterson zieht ihn liebevoll groß. Das Glück ist perfekt, als der kleine Kater namens Findus anfängt zu sprechen - eine wunderbare, scheinbar unzertrennliche Freundschaft beginnt. Die beiden erleben fortan Abenteuer, die ... bis zum Verjagen eines Hühnerdiebes reichen.

Bauernhof-Idylle, zickige Hennen und koboldartige Mucklas sorgen für Spaß und Streiche...

„Wir sind die Neuen“



Deutschland 2014, 90 Min.

**mit Gisela Schneebger,
Heiner Lauterbach**

Anne, Eddie und Johannes lassen ihre alte Wohngemeinschaft wieder aufleben. Die mittlerweile um die 60 Jahre alten Freunde fühlen sich dabei in ihre eigene Vergangenheit zurückversetzt: Bis spät in die Nacht in der Küche sitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren. So wird die Nacht zum Tage.

Dass die drei Studenten von damals damit ausgerechnet drei Studenten von heute auf den Schlipps treten, die ebenfalls in einer WG des Wohnhauses leben, überrascht die in die Jahre gekommenen Freunde doch sehr

So oder so: Der Generationenkonflikt scheint vorprogrammiert...

Für'n und'n



bekommen Sie auch bei uns keine Anzeige.

Aber günstig sind wir schon!

Diese Anzeigengröße würde Sie

20 Euro (+ MwSt.) kosten.

Fordern Sie Informationen unter
„niggi333@googlemail.com“ an.

Die nächste öffentliche Gemeindekirchenratssitzung findet statt am

27.4.2015 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Jaderberg.

Bitte achten Sie auf Hinweise in der Presse oder auf unserer Website.

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Impressum

Der Gemeindebote

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur
Redaktion

Mitarbeit

Layout & Anzeigenleiter
Auflage, Erscheinungsweise

Druck

Bezugspreis

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6

: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6

: Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HWW), Waltraud Wessels(WW), Manfred Wiese (MW)

Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,

: Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),

: Uwe Niggemeyer

: 2200, 10x im Jahr

: NOWE Druck, Rastede, Tel. 04402-25 81

: kostenlos

Einsendeschluss für den Mai 2015-Boten: 10. April 2015

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder
per email: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

„Begreift ihr meine Liebe?“



Fotos: Niggemeyer

Unter diesem Motto luden Frauen aller Konfessionen, diesmal von den Bahamas, zum Weltgebetstag am 6. März ein. Ilse Jordan und ihr Team hießen uns in der Trinitatiskirche herzlich willkommen und begrüßten uns mit karibischen Klängen.

Seit mehr als 65 Jahren wird auf den Bahamas der Weltgebetstag gefeiert. Während des Gottesdienstes erfuhren wir etwas über die Geschichte und die Bevölkerung sowie deren Glaube und Religion. Auf den Bahamas arbeiten die deutschsprachigen WGT-Komitees mit dem „Bahamas Crisis Centre“, einem anerkannten Frauenrechtszentrum, zusammen. Nach einer aktuellen Studie sind bei ca. 45% der Mädchen ihre ersten sexuellen Kontakte mit Gewalt verbunden, jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18.

Gemeinsam haben wir viel gesungen und gebetet. Auf bunten ausgeschnittenen Füße aus Tonpapier, die wir anfangs im Eingangsbereich erhielten, sollten wir unsere Wünsche für die Nächsten / Lieben schreiben und dann neben die Füße legen, die bereits im Mittelgang verteilt waren.

Musikalisch hat den Gottesdienst Marlies Renz begleitet, die ebenfalls zum Team gehört. Ilse Jordan hielt diesmal eine kleine Überraschung für ihr Team bereit: Jeder erhielt als Dankeschön eine Anstecknadel im Symbol des Weltgebetstages, die von der Kirchengemeinde angeschafft worden war. Am Ende des Gottesdienstes wurde um eine Kollekte zugunsten der weltweiten WGT-Projektarbeit gebeten. Von uns 40 Gottesdienstbesuchern ist immerhin eine stolze Summe von 156 € gespendet worden!

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir im WSH landestypische Köstlichkeiten probieren. Inge Ammermann hat alles nett eingedeckt und sorgte immer für genügend Tee- und Kaffeennachschub.



Das Vorbereitungsteam (v.l.): Annett Schmitt, Raimonda Dettmer, Marlies Renz, Elvira Metzner, Karin Nörder, Ilse Jordan, Ivonne Looischen, Anne Dultmeyer, Heidi Scholtalbers und Christa Busboom



Inge Ammermann in Aktion

Es war wie immer ein sehr schöner und interessanter Gottesdienst, der mit viel Mühe, Arbeit und Begeisterung vorbereitet wurde. Vielen Dank auch noch mal auf diesem Wege an Ilse und ihr Team!

CK

MINA & Freunde



„Könnt ihr mir noch einmal verzeihen?“



Dieses Bild und der obige Text waren auf der Vorderseite einer Einladung an die Nachbarn des Walter-Spitta-Hauses.

Diese hatten zur Einweihung des Hauses am 19. Oktober 2014 den Eingang mit einer Girlande geschmückt. Und natürlich ist es Brauch, dass der Hauseigentümer die Nachbarn dann später zur Abnahme dieser Girlande einlädt. Und das hatte der Herr Vorsitzende immer wieder vergessen.

Nachdem aber die freundlichen Hinweise („Sollen wir eine neue Girlande binden? Die jetzige sieht doch schon etwas merkwürdig aus.“ oder „Mit grüner Sprühfarbe könnte man ihr noch wieder etwas Schönheit verleihen.“ oder „Vielleicht helfen ja auch schon ein paar neue, nicht verblichene Lechzen (ist das richtig?)“ immer



Foto: Niggemeyer

Marco Leck, Jochen und Falco Siefken beim Abnehmen der Girlande

lauter wurden, lud der Vorsitzende endlich ein.

Alle Nachbarn folgten der Einladung und mit den entsprechenden Sprüchen wurde die Girlande abgenommen. Anschließend sa-

ßen noch alle bei Tee/Kaffee und Kuchen zusammen und klönten. Schön, dass Menschen einander verzeihen können!
Danke, liebe Nachbarn.

UN



Die diesjährigen Hauptkonfirmanden haben Anfang März ihre zweitägige Freizeit im Dünenhof in Cuxhaven erlebt. Dort haben sie den Gottesdienst vorbereitet, mit dem sie sich der Gemeinde am 22.3. in der Trinitatiskirche vorstellten.

BD

Stichwort

Karwoche

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit.

Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlsgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht. (GB)

Bei eigener Freude an andere denken



Foto: Susanne Winter-Behrens

Peter Skibba, Elisabeth Skibba, Uwe Niggemeyer und Ingolf Tuschacher (v.l.) bei der Scheckübergabe

Beim „Tag der offenen Tür“ des „Jaderberger Therapiezentrums“ anlässlich seines Umzugs in die neuen Räume im Haus „An der alten Molkerei 2“ wurden statt Blumen Spenden erbeten. Und das war eine sehr gute Idee, denn so konnten am 27.2.15 an die Grundschule Jaderberg und den „Jader Kindertreff“ („JaKi“) erhebliche Summen verschenkt werden.

So erhielt der „JaKi“ 200 € für seine Arbeit. Solche Spenden zeigen immer wieder, dass der „JaKi“ bei der Bevölkerung einen guten Namen hat und man die dort geleistete Arbeit würdigt.

Das Team des „JaKi“ bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Spende und wünscht dem Therapiezentrum alles Gute. UN

Stichwort

Ostern

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt.

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. (GB)

Haben Sie eine Vorstellung von Gott?

„Als ich 17 war, habe ich LSD genommen, weil ich hoffte, eine Gotteserfahrung zu erleben. Aber zuerst bin ich in einem Bereich gelandet, wo es kein Leben und kein Sterben, sondern nur Schmerzen gab. Und das Gefühl, dass es jetzt für immer so bleibt. In diesem Moment habe ich gerufen: Oh, mein Gott, hilf mir doch! Plötzlich bin ich in eine tiefe Ruhe gekommen. Als ich ihn erkannte, habe ich ihn gefragt: Gehst du etwa wieder weg, wie all die anderen? Und da hat Gott mir geantwortet, dass er immer da war und dass er immer da sein wird. Da ist mir ein

Stein vom Herzen gefallen. Gott hat mich mit einer Liebe angeschaut, die kann man nicht beschreiben. Diese Erfahrung hat mich durch alle dunklen Täler getragen, die dann gefolgt sind. Verletzungen, Verleumdungen, gebrochene Herzen. Ich bete jeden Tag, beten ist etwas Wunderschönes! Ich will nicht näher beschreiben, wie ich das mache. Es steht doch geschrieben, dass wir damit nicht auftrumpfen sollen.“

Nina Hagen, Sängerin
(Text aus: „chrismen“, dem Monatsmagazin der evangelischen Kirche. www.chrismen.de)



Getauft wurde:

Cheyenne Kramer, 26349 Jaderberg, Moorstrich 37A; „Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz! Verstehe mich und begreife, was ich denke! Schau doch, ob ich auf einem falschen Weg bin! Und führe mich auf dem Weg, der Zukunft hat!“ (Psalm 139,23-24)

Die Redaktion weist erneut darauf hin, dass uns obige Daten geliefert werden, d.h., wenn Daten fehlen oder unrichtig sind, fällt dies nicht in die Zuständigkeit der Redaktion.

Gottes Sohn wird immer sein

Der Monatsspruch für April „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ (Matthäus 27,54) gehört in die Passionszeit – von Anfang an. Und er gehört zu den Predigttexten des Karfreitags – in der fünften Predigtreihe.

Der kirchenjahreszeitliche Zusammenhang wird durch die Verse vor dem Aprilspruch verstärkt. Darin heißt es: Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebte und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf... Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschraken sie sehr und sprachen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ Der Monatsspruch für den April kommt mit diesen Versen 51 bis 54 als regel-

rechter Vorspann gut aus und besser daher. Manche Kirchenmaler weisen hin auf eine einzigartige Auslegung dieser Worte des Monatsspruchs. Und zwar in den Texten und Noten der Matthäuspassion Johann Sebastian Bachs. Warum sollte es uns beim Hören und Lesen dieser Sätze nicht genau so gehen wie dem Hauptmann und seinem Trupp? Wir hören nicht nur weiklingende Musik, sondern auch Vers 54 als Predigttext für Karfreitag am 3. April in der fünften Predigtreihe.
Was lässt der Karfreitag nach dem Tod Jesu schauen? Anders übersetzt können wir den Text zu Karfreitag, unseren Monatsspruch, auch so lesen: „Dieser war und ist und wird sein der Sohn Gottes.“
Erich Franz (GB)

Der Verzichtende

Wirklich, ich kenne einen, der verzichtete auf alle Macht, auf das Glück dieser Erde, auf eine Frau.

Der verzichtete darauf, seinen Willen durchzusetzen; verzichtete auf sein Recht. Der starb einen elenden Tod.

Wirklich, von dem wird gesprochen werden bis an das Ende aller Tage. Und dann spricht er.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch April (GB)

Achtung, Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint am

Freitag, 24.4.2015

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet montags 15.00-16.30, dienstags 9-11.00 und 16.00-18.00, mittwochs 15.30-17.00, freitags 15.00-16.30.



Termine in Kurzfassung

„Walter-Spitta-Haus“ Jade und Trinitatiskirche

„**Jader Spinn- und Klönkreis**“: macht Sommerpause, Informationen: Gerlinde Gramberg, 04454-396, Mail: gramberg@tele2.de

Der Jader Kindertreff „JaKi“ ist im neuen Haus seit dem 25.4. wieder geöffnet!
(siehe Seite 5)

Gospelchor „Die Amatöne“: donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) www.amatoene.de

Gemeindezentrum Jaderberg

„**Jugend-Café**“: pausiert zur Zeit, Informationen: Conny Birkenbusch (04454-918028)

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008) Mail: buecherei@ev-kirche-jade.de

Theaterratten & Co: Informationen: Elisabeth Terhaag (04454-948767)

Handarbeitskreis: macht Sommerpause, Informationen: Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

Krabbelgruppe

„**Lütje Stöpkes**“: Kinder geb. von Dezember 2012 bis April 2013, mittwochs von 15.30 - 17.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Janina Seemann (04454 978480)

„**Jader Zwerge**“: Kinder geb. Mai 2013 bis Oktober 2013, freitags 15.00 - 16.30 Uhr, Ansprechpartnerin Andrea Czubaiko (04454-9688961)

„**Lüttje Lü**“: Kinder geb. von Dezember 2013 bis März 2014, montags 15.00 - 16.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Janina Seemann (04454 978480)

„**Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde**“: (ab 2 Jahre) mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

„**Der „Lange Tisch“**“: freitags, Bahnweg 5, Jaderberg

- Kaffeetafel : 11.00 - 13.45
 - Lebensmittelausgabe : 12.00 - 14.00
 - Fahrradwerkstatt : 12.00 - 14.00
 - „Stöberstübchen“ : dienstags 15 - 17.00, freitags 11 - 13.00
- Informationen bei Pastor Berthold Deecken, 04454-212 (Leitung)

Besuchsdienst: Informationen: Angelika Fricke (04454-948894)

Technik-Gruppe: Informationen: Heinz Werner Wessels (04454-1555) www.ev-technikgruppe-jade.de

Service-Team: pausiert

Treff der Gruppensprecher/innen: Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter www.ev-kirche-jade.de bei „Gruppen“

„**Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade**“ und „**Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade**“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: s.blanke@gemeinde-jade.de
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Die **Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns** erreichen Sie unter obiger Adresse.

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

Konfirmandenunterricht

Pastor Berthold Deecken hat für die Konfirmanden eine eigene Seite erstellt. Dort werden von ihm alle Daten für die Konfirmanden zur Verfügung gestellt. Sie finden die Seite unter

www.konfijade.de

Diakonisches Werk Wesermarsch

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- Mutter-Kind-Kurberatung

Mittelweg 5, 26954 Nordenham

Telefon: 04731-36 05 41

Fax : 04731-36 06 27

Mail: diakonisches-werk-nordenham@t-online.de

Die Sippenstunden des Pfadfinder-Stammes „Jadeburg“



Die aktuellen Termine findet ihr/ finden Sie auf der Website

www.jadeburg.de

Langer Tisch



Spendenkonto:

Raiba Varel-Nordenham e.G.

IBAN DE 35 2826 2673 000 190

38 00

BIC GENODEF1Var

Kennwort: 2618 Langer Tisch

Ostersonntag



Farbenspiel am Ostersonntag: Orange, blau, grün und rot füllt sich der Zehnerpack mit Hühnereiern. Ein sicherer Ort für empfindliches Gut. Alles heil geblieben beim eifrigen Sammeln! Jedes Jahr ein schöner Brauch. Gemeinden laden zum Osterfrühstück ein, zu Familiengottesdiensten oder zum Eiersuchen für Kinder. Das Ei gilt als Symbol für die Auferstehung. Gott sagt uns: Das Leben siegt über den Tod.

Stefan Lotz

Wichtige Adressen



www.ev-kirche-jade.de

Uwe Niggemeyer
(Vors. des Gemeindekirchenrates)

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6
uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

Berthold Deecken
(Pastor)

Kirchweg 10, Tel. 04454-212
email: berthold.deecken@ev-kirche-jade.de

Jürgen Hartmann
(Küster/Friedhofswärter)

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3
oder 0152-25 80 11 66;
email: juergen@hartmann-jade.de

Gemeindepbüro
(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Kastanienallee 2
Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet
Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022
email: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte
(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

Kastanienallee 2 Tel. 04454/1880 oder 978787
Fax 04454 / 979025
email: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

„Förderverein Ev. Kindertagesstätte Jaderberg e.V.“ Tel. 04454 - 8194
Zwaantje Meyer (Vorsitzende)

zwaantje.meyer@icloud.com
Konto des Vereins:
IBAN: DE 12 280 200 50 96 83 67 88 00
BIC: OLBOODEH2XXX

Förderverein „Lebendige Gemeinde“
Nathalie Kaiser (Vorsitzende)

Weidenweg 16, Tel. 04454-97 89 136
kaiser.najo@me.com
Konto des Vereins:
IBAN: DE 75 2802 0050 9684 2521 00
BIC: OLBOODEH2XXX

Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490
email: seibt.jade@web.de

Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6